

# Argu-Papier “Speicher, Netzausbau, Effizienz”

---

## Was ist das Problem / die Zielstellung / die Idee?

- für ein klimaneutrales Energiesystem brauchen wir nicht nur einen erheblichen Zubau von Stromerzeugung aus Wind und PV, sondern auch
  - einen Ausbau der Übertragungsnetze, insb. vom wind-reichen Norden Deutschlands in den verbrauchsstarken Süden, sowie zu den europäischen Nachbarn
  - einen Ausbau der Speicherkapazitäten im Netz, durch den sich Schwankungen in der Erzeugung aus Wind und Sonne abfedern lassen und
  - Anreize fürs Energiesparen und einen netzdienlichen Verbrauch, dass also flexible Verbraucher vor allem dann Strom beziehen, wenn es Überschüsse an grüner Energie gibt, und eine smarte und digitalisierte Ermöglichung dessen, bspw. durch Sektorenkopplung (bspw. Mobilität und Energie - E-Autos als Puffer für das Stromnetz)
- bereits jetzt ist es zeitweise so, dass Windkraftanlagen vom Netz genommen werden müssen, weil der von ihnen produzierte Strom vom Netz nicht aufgenommen werden kann (was auch Investitionen in den Ausbau der EE hemmt)
- das ist natürlich nicht nur ein sächsisches Thema, sondern reicht darüber hinaus

## Was haben wir in Regierungsverantwortung in Sachsen erreicht? Was haben wir noch vor?

- bessere (auch personelle) Ausstattung der Planungsbehörden, sodass Netzausbau beschleunigt werden kann
- Förderung von Wasserstoffprojekten, die einen entscheidenden Beitrag zu Speicherlösungen darstellen werden, auch im Rahmen der sächsischen Wasserstoffstrategie, sowie der Anbindung ans deutsche Wasserstoffkernnetz
- Aufstockung der Mittel für die Sächsische Energieagentur SAENA, damit Angebote der Energieberatung für Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen ausgebaut
- Einrichtung der Förderrichtlinien “Energie und Klima” (mit der konkret Investitionen bspw. in Energiesparmaßnahmen oder kommunales Energiemanagement unterstützt wurden) sowie “Erneuerbare Energien und Speicher” (mit der Speicher für größere EE-Anlagen finanziell unterstützt wurden)

## Unsere drei wichtigsten Vorschläge (konkrete Maßnahmen)

1. Förderung von Erforschung und Erprobung von Speichertechnologien und Sektorkopplung um schneller wirtschaftliche Lösungen für Flexibilitätsoptionen hervorzubringen.

2. Ausbau von Energieberatungsangeboten für Einsparung und Erhöhung der Effizienz
3. Fortwährende Unterstützung der Netzausbauplanungen und grenzübergreifender Zusammenarbeit bei Energienetzen (beispielhaft Raum Görlitz)
4. Wir folgen dem Paradigma der Kostenminimierung für das Energiesystem bei Maximierung der gesellschaftlichen Akzeptanz (Paretoprinzip). Ohne gesellschaftliche Akzeptanz ist der Netz- und EE-Ausbau teuer, zäh und langwierig. Die Verwaltungsverfahren müssen beschleunigt werden, aber die Beteiligung verschiedener Perspektiven auf Projekte gewährleistet bleiben.

### **Welche Angriffe gibt es gegen uns? Wie kontern wir?**

- “Netzausbau? Das zerstört unsere Landschaften und beeinträchtigt die Natur!”
  - für jedes Ausbauprojekt gibt es Bürger:innenbeteiligungsverfahren, Umweltverträglichkeitsprüfungen, Vergleich unterschiedlicher Varianten, falls notwendig unterirdische Führung
  - die Beeinträchtigungen sind klein im Vergleich zu den andauernden Eingriffen in unsere Natur und das Klima, die die Nutzung fossiler Brennstoffe mit sich bringt
- “Ausbau von Netzen und Speichern ist extrem teuer, das zahlt am Ende der Verbraucher mit höheren Strompreisen!”
  - durch die notwendige Verteuerung fossiler Energieerzeugung würde unsere Versorgung vor allem dann immer teurer, wenn wir jetzt nicht umstellen würden
  - wir setzen uns für eine faire Verteilung der Kosten ein, sodass beispielsweise Gebiete, in denen besonders viel günstiger Windstrom ins Netz geht, auch durch niedrigere Strompreise profitieren
- “Genügend Speicher(-technologien) sind noch gar nicht verfügbar, damit ist kein sicheres Energiesystem zu betreiben!”
  - vor 20 Jahren hieß es, unser Energiesystem bricht zusammen, wenn darin mehr als 10% “volatiler” Strom aus Wind und PV im System ist - 2023 waren es erstmals über 50%
  - 2022 wurde deutlich: die massive Abhängigkeit von Importen fossiler Brennstoffe ist das mit Abstand größte Sicherheitsrisiko für unsere Energieversorgung - durch eine dezentralere und klimaneutrale Versorgung können wir die Sicherheit des Energiesystems klar verbessern

### **Perspektive Landtag Sachsen**

#### **Was haben die anderen im Landtag vertretenen Parteien (und die FDP) gemacht? Was wollen sie zukünftig tun?**

- AfD: im Zweifelsfall Blockaden von EE- und Netzausbau mit Verweis auf fossile Energieträger; wollen wieder Gas aus Russland importieren
- CDU: Kritik an Wasserstoffprojekten/der Anbindung ans Wasserstoffkernnetz; generell Verweis auf “Scheitern” der

## Argumentationshilfe Speicher, Netzausbau, Effizienz

Energiewende; wollen lieber AKW reaktivieren und länger an fossilen Energieträgern festhalten

- FDP: -
- LINKE: tendenziell ähnliche Ziele wie wir; Fordern Unterstützung der Weiterentwicklung von Speichertechnologien
- SPD: ??

### **Welche Vorhaben haben die Koalitionspartnerinnen blockiert? Warum?**

- CDU:
- SPD: